



Inhalt:

AKTUELLES

Landeshauptstadt erstellt
Smart City Entwicklungsplan
Jetzt bewerben für Umwelt- und
Klimaschutzpreis
ZKE unterstützt bei Vorsorge gegen
Starkregen **Seite 2-3**

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4-5

AKTUELLES

Delegation aus Saarbrücken war
in Nantes zu Gast
Klimaschutzipp
Abschlussveranstaltung der
LUX-Filmtage am 6. Juni
Straßensperrungen wegen
Christopher Street Day
Wochenmarkt in St. Arnual
verschiebt sich wegen
Fronleichnam **Seite 6-7**

ÖFFNUNGSZEITEN

Seite 8-9

VERANSTALTUNGEN

Flohmarkt im Bürgerpark
Hafeninsel
Nachmittag für Seniorinnen und
Senioren aus Brebach und
Fechingen **Seite 10**

STELLENANGEBOTE

Seite 11

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Seite 12

Fotos Titelpf (v. l.)
Rathaus: frantic00/shutterstock.com
DFG: LHS AC
Ludwigskirche: LHS AC

Neue Photovoltaik-Anlagen auf Wohnkomplexen der Saarbrücker gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft in der Bayernstraße

Die Saarbrücker gemeinnützige Siedlungsgesellschaft (SGS) und Energie SaarLorLux haben die erste gemeinsame Mieterstrom-Anlage gestartet und Wohngebäude in der Bayernstraße auf die umweltfreundliche Saarbrücker Fernwärme umgerüstet.

Bereits seit vielen Jahren arbeiten die beiden regionalen Unternehmen eng zusammen, um nachhaltige Energieprojekte im Immobilienbestand der SGS umzusetzen. Im Rahmen des neuesten Projektes wurden auf sechs Wohnkomplexen der SGS in der Bayernstraße in Saarbrücken Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von insgesamt 320 Kilowatt-Peak installiert. Diese Anlagen erwirtschaften im Jahr rund 280.000 Kilowattstunden Strom. Mehr als 80 Prozent der insgesamt 180 Haushalte haben sich für den grünen Sonnenstrom vom eigenen Dach entschieden. Dieser kann direkt vor Ort in den angeschlossenen Wohnungen verbraucht werden. Da beim Stromtransport kein öffentliches Stromnetz benutzt wird, entfallen Netznutzungsgebühren und ein Teil der Steuern und Abgaben. Den entstehenden Preisvorteil gibt Energie SaarLorLux an die Bewohnerinnen und Bewohner weiter. Daher liegt der Preis rund zehn Prozent unter dem üblichen Grundversorgungstarif. Reicht der auf dem Dach erzeugte grüne Sonnenstrom einmal nicht aus, wird der Mehrbedarf mit 100 Prozent Ökostrom vom Saarbrücker Energieversorger gedeckt. Neben dem kostengünstigen Strom vom eigenen Dach profitieren die Mieterinnen und Mieter auch im Bereich Wärme. Die Wohneinheiten mit einem Wärmebedarf von 140 Kilowatt je Wohnblock wurden

nun von Gas auf die umweltfreundliche Fernwärme umgerüstet. Die nahe gelegenen Saarbrücker Kraftwerke an der Römerbrücke erzeugen die Fernwärme regional. Durch die Umstellung auf Fernwärme von Energie SaarLorLux können im Jahr etwa 350 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Die Fernwärme wird automatisch über das Leitungsnetz der Stadtwerke Netz AG zu der Mietanlage in der Bayernstraße geliefert. Die Mieterinnen und Mieter sowie die Siedlungsgesellschaft müssen sich also weder um Lieferung noch Lagerung der Brennstoffe kümmern. Es fallen auch fast keine Betriebs- und Wartungskosten für die Fernwärme an. Durch die gleichzeitige hocheffiziente Produktion von Fernwärme und Strom in Kraft-Wärme-Kopplung in den Kraftwerken an der Römerbrücke wird deutlich weniger CO₂ ausgestoßen als bei anderen Erzeugungsarten und der getrennten Produktion von Strom und Wärme. Somit

ist die Umstellung auf Fernwärme ein großer positiver Beitrag bei der lokalen Energiewende.

Das erste Mietobjekt in der Bayernstraße Saarbrücken mit einer PV-Anlage und einem Fernwärmeanschluss haben Oberbürgermeister Uwe Conradt, die Geschäftsführer der SGS, Robert Tucovic und Dr. Peter Lauer, Martin Kraus, Vorstand der Energie SaarLorLux AG, sowie weitere beteiligte Unternehmensvertreter offiziell in Betrieb genommen.

Mit dem Mieterstrommodell von Energie SaarLorLux können auch Bewohnerinnen und Bewohner von Mietwohnungen einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten, da durch die PV-Anlagen auf den Gebäuden im Vergleich zum normalen Strommix mehr als 32 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr eingespart werden können.

Weitere Informationen

www.energie-saarlorlux.de



Solarpanels für Mieterstrom in der Bayernstraße. Foto: Künzer Kommunikation

Ihr Kontakt zur Verwaltung: Sie erreichen uns ...

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de
www.saarbruecken.de/buergerdienste

Liebe Leserinnen und Leser,

die Zukunft unserer Stadt Saarbrücken zu gestalten ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Der Weg in diese Zukunft wird umso leichter, je enger Stadtverwaltung, Politik, Bürgerinnen und Bürger zusammenarbeiten. Denn jede und jeder hat eigene Vorstellungen, Ideen und Wünsche, in welche Richtung sich die Stadt entwickeln soll, was sie für ihre Bürgerinnen und Bürger tun kann – aber natürlich auch, was die Bürgerinnen und Bürger selbst miteinbringen können.

Um Vorschläge, Anregungen und kritische Hinweise zu sammeln, bin ich im Rahmen der sogenannten Zukunftsdialoge in den Stadtteilen unterwegs. Bürgerinnen und Bürger sind jeweils an einem zentralen Ort zum Austausch eingeladen. Je nachdem, was gerade anliegt, stellen wir auch größere Projekte vor, die aktuell entstehen – zum Beispiel den Ersatzneubau der Umkleidekabinen Saarwiesen in Burbach, für den es eine Förderung in Millionenhöhe vom Bund gibt. Das Herzstück der Zukunftsdialoge ist aber das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern, die im Stadtteil leben und bei den Veranstaltungen Gelegenheit haben, ihre Anliegen vorzubringen.

Ob große Zukunftsthemen wie Digitalisierung, Klimawandel, Mobilität oder Bildung oder vermeintliche Kleinigkeiten, die den Menschen Sorgen bereiten – wir nehmen die Themen mit in die Verwaltung und schauen, wo wir für Verbesserungen sorgen können. Besonders inspirierend ist es natürlich, von den Bürgerinnen und Bürgern zu erfahren, welche Ideen sie haben und wo sie eigenes Engagement einbringen möchten.

Der nächste Zukunftsdialog findet am Mittwoch, 7. Juni, ab 17 Uhr für die Bürgerinnen und Bürger in Herrensohr und Jägersfreude statt. Treffpunkt ist das Clubheim des TuS Herrensohr (Herrensohrer Weg 10, 66125 Saarbrücken). Ich lade alle, die gerne kommen möchten, herzlich dazu ein und freue mich auf einen lebendigen, offenen Austausch.



Uwe Conradt
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Noch bis 31. August für den Umwelt- und Klimaschutzpreis bewerben

Noch bis Donnerstag, 31. August, können Interessierte ihre Bewerbungen für den diesjährigen Umwelt- und Klimaschutzpreis der Landeshauptstadt Saarbrücken abgeben.

Mit dem Preis möchte die Stadt bereits realisierte Projekte und besonderes Engagement in allen Bereichen des Umwelt- und Klimaschutzes auszeichnen. Bewerben können sich Vereine, Verbände und Initiativen oder Einzelpersonen. Interessierte haben die Möglichkeit, sich entweder direkt zu bewerben oder Vorschläge abzugeben für Personen beziehungsweise Gruppen, die sich im Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes besonders engagiert haben. Die umgesetzten Projekte dürfen nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.

Die Bewerbungen und Vorschläge können vielfältige Themen aus den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz sowie Anpassung an den Klimawandel abde-

cken. Unter allen Einsendungen vergibt die Landeshauptstadt Prämien, die mit einem Gesamtbudget von 10.000 Euro dotiert sind. Das erstplatzierte Projekt erhält ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro.

Bewerbungen und Vorschläge für den Umwelt- und Klimaschutzpreis sind schriftlich bei der Landeshauptstadt Saarbrücken, Amt für Klima- und Umweltschutz, Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken oder per E-Mail an umweltamt@saarbruecken.de einzureichen.

Weitere Informationen und Kontakt

Amt für Klima- und Umweltschutz
Telefon: +49 681 905-4040
E-Mail: umweltamt@saarbruecken.de
Internet: www.saarbruecken.de/klimaschutzpreis

Bei dem Amt sind auch die Bewerbungsunterlagen erhältlich.

Landeshauptstadt erstellt Smart City Entwicklungsplan: Auftaktveranstaltung mit Interessensgruppen

Die Landeshauptstadt Saarbrücken erstellt einen Smart City Entwicklungsplan (SCEP). Mitte Mai fand die Auftaktveranstaltung zu dem Projekt im Rathaus St. Johann statt. Beim SCEP handelt es sich um einen strategischen Plan, der die Vision, die Ziele und Maßnahmen sowie die Partnerinnen und Partner für die digitale Transformation der Landeshauptstadt beschreibt. Er soll die Grundlage für eine nachhaltige, innovative und lebenswerte Smart City Saarbrücken bilden.

Nun wurden Vertreterinnen und Vertreter aus der Wissenschaft, der Wirtschaft und anderen Bereichen zu einer interaktiven Konferenz eingeladen, um die bisher von der Verwaltung erarbeiteten Ergebnisse gemeinsam zu diskutieren und zu verfeinern.

Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Wir wollen das Potential der Digitalisierung für Saarbrücken nutzen, dies geschieht durch anwendungsbezogene Vernetzung von Daten, Prozessen, Orten und Menschen. Der strategische und modellhafte Einsatz von smarten Lösungen wird Saarbrücken sukzessive zur Smart City werden lassen. Die Umsetzung unserer Strategie ist eine Einladung an die zahlreichen Akteure der Digitalwirtschaft und -wissenschaft, sowohl beim heutigen Auftakt als auch bei der nachfolgenden Umsetzung.“

Tobias Raab, Dezernent für Wirtschaft, Soziales und Digitalisierung: „Neue Technologien betreffen alle Lebensbereiche – auch und besonders die städtische Infrastruktur. Sie verknüpfen beispielsweise Energie, Gebäude, Verkehr, Wasser und Abwasser und helfen, Ressourcen zu schonen, Schadstoffe zu verringern und Kosten zu sparen. Mit dem SCEP stellen wir die Strukturen zur Einbindung der Stadtgesellschaft in die Digitalisierung her, legen Prozesse und Projekte fest.“

Der Weg zur Smart City

Bei der Erstellung des SCEP wurden bereits im Vorfeld Leitlinien und Schwerpunkte herausgearbeitet, die Grundla-

gen der Organisation geschaffen und Strategien formuliert. Was folgt, ist die Einbindung der Stadtgesellschaft, bevor der Plan dann final erstellt und den städtischen Gremien vorgelegt wird.

Bürgerbeteiligung: Anregungen und Vorschläge einbringen

Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt haben online unter www.saarbruecken.de/smartcity die Möglichkeit, ihre Anregungen und Vorschläge einzubringen. Die hierbei gewonnenen Erkenntnisse und Ergebnisse werden in den Entwurf des SCEP fließen.

Bereits begonnene oder umgesetzte Projekte

Die Landeshauptstadt treibt die Digitalisierung bereits seit Jahren mit zahlreichen Projekten voran. Zu den durchgeführten beziehungsweise laufenden Maßnahmen zählen unter anderem:

- Anpassung der Organisationsstruktur der Verwaltung (Digitalisierungsdezernat)
- Einrichtung eines funktionsfähigen WLANs an allen 29 Saarbrücker Grundschulstandorten
- Einführung des digitalen Bauantrags
- Einführung digitaler Bürgerterminals in den Bürgerämtern
- Einführung von i-Kfz zur digitalen Zulassung von Fahrzeugen
- Ausbau der digitalen Passantenzählung in der Saarbrücker Innenstadt zur Messung und Steuerung von Passantenströmen
- Erarbeitung eines digitalen Leerstands- und Ansiedlungsmanagements (Teilnahme der Landeshauptstadt am Projekt „Stadtlabore für Deutschland: Leerstand und Ansiedlung“)
- Inbetriebnahme smarterer Beleuchtungsanlagen in einem Pilotprojekt am Willi-Graf-Ufer
- Einführung der digitalen Stadtinformationsanlagen, die an das Modulare Warnsystem (MoWaS) angeschlossen sind



Bei der Auftaktveranstaltung zur Erstellung des Smart City Entwicklungsplans diskutierten unter anderem Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Wissenschaft und Wirtschaft.
Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Landeshauptstadt vergibt Hans-Bernhard-Schiff-Literaturpreis – Bewerbungsschluss am 28. August

Wer sich für den Hans-Bernhard-Schiff-Literaturpreis bewerben möchte, kann seine Unterlagen noch bis Montag, 28. August, einsenden.

Das Thema der einzureichenden Beiträge ist nicht festgelegt. Interessierte Autorinnen und Autoren können dramatische Texte und Prosatexte einreichen. Lyrik-Einsendungen sind vom Wettbewerb ausgeschlossen. Als Sprachen stehen Deutsch, Französisch, Luxemburgisch oder eine der regionalen Mundarten zur Wahl.

Einsendungen per E-Mail können nicht angenommen und eingesandte Beiträge nicht zurückgeschickt werden. Alle Kriterien zur Ausschreibung, die auch auf Französisch zur Verfügung steht, finden Interessierte unter www.saarbruecken.de/schiffpreis.

In Gedenken an den Autor Hans Bernhard Schiff, sein literarisches Werk und sein gesellschaftliches Engagement verleiht die Landeshauptstadt Saarbrücken zum 26. Mal den Preis. Er ist mit insgesamt 5.000 Euro dotiert. Eine unabhängige Jury vergibt den Hans-Bernhard-Schiff-Literaturpreis. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Verleihung findet am Donnerstag, 7. Dezember, im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt. Die Preisträgerin oder der Preisträger wird dann den ausgezeichneten Text vorstellen.

Mit dem Hans-Bernhard-Schiff-Literaturpreis leistet die Landeshauptstadt Saarbrücken einen wichtigen Beitrag zur Literaturförderung der Großregion.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/schiffpreis

Österreichischer Botschafter Dr. Michael Linhart war im Saarbrücker Rathaus zu Gast

Oberbürgermeister Uwe Conradt hat Ende Mai den österreichischen Botschafter, Dr. Michael Linhart, im Rathaus St. Johann empfangen. Der Botschafter kam in Begleitung von Honorarkonsul Dr. Detlef Thierry. Unter anderem haben sie sich über aktuelle Themen wie Integration, Inflation und die Schaffung von Wohnraum unterhalten. Außerdem ging es um laufende beziehungsweise geplante Projekte in Saarbrücken wie die Einrichtung von Sommerstraßen. Die wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen Ös-

terreich und dem Saarland waren ebenfalls Gegenstand des Gesprächs – unter anderem ging es dabei konkret um die Kooperation Österreichs mit der Universität des Saarlandes. Deutschland ist für Österreich der wichtigste Handelspartner, und auch umgekehrt spielt Österreich für uns eine wichtige Rolle. Übrigens leben allein im Saarland etwa 1300 Österreicherinnen und Österreicher. Zum Abschluss seines Besuchs trug sich der österreichische Botschafter Dr. Michael Linhart ins Goldene Buch der Landeshauptstadt ein.



OB Uwe Conradt (Mitte) mit dem österreichischen Botschafter Dr. Michael Linhart (rechts) und Honorarkonsul Dr. Detlef Thierry. Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken



Foto: ferkelraggae - stock.adobe.com

ZKE unterstützt bei Vorsorge gegen Starkregen und hilft bei der Risikoeinschätzung

Auf der Internetseite www.zke-sb.de/starkregen des Zentralen Kommunalen Entsorgungsbetriebs (ZKE) können sich Bürgerinnen und Bürger über Schutzmaßnahmen gegen Starkregen und das Risiko für ihr eigenes Grundstück informieren.

ZKE-Werkleiterin Simone Stöhr: „Allen, die das Thema Starkregen interessiert, bietet der ZKE auf seiner Internetseite ein breites Informationsangebot mit anschaulichen Animationsfilmen, Tipps und Broschüren. Über einen Online-Service können Hausverwaltungen, Hauseigentümerinnen und -eigentümer außerdem herausfinden, ob ein Starkregen-Risiko für ihr Haus besteht. Zusätzlich steht eine Karte für alle Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung, auf der einsehbar ist, welche Stadtgebiete in Saarbrücken bei Überflutungen besonders gefährdet sind.“

Starkregenkarte

Die Starkregenkarte des städtischen Entsorgers ist unter www.zke-sb.de/ueberflutung abrufbar und wird im Maßstab 1:5000 dargestellt. Sie demonstriert mithilfe eines farblichen Verlaufs, wie sich ein Starkregenereignis statistischen Berechnungen zufolge auf verschiedene Stadtteile von Saarbrücken auswirken würde. Ein Blauton zeigt die Menge an Niederschlagswasser an, die sich im Fall von Starkregen an bestimmten Stellen im Stadtgebiet sammeln kann. Die Intensität der Farbe entspricht der Höhe des Wasserstandes und reicht von Hellblau (ein Zentimeter) bis Dun-

kelblau (ein Meter). Die Karte gibt Interessierten die Möglichkeit, sich einen allgemeinen Überblick über die Verteilung von Wassermengen in der Umgebung des eigenen Grundstücks zu verschaffen. Eine detaillierte Ansicht bietet sie nicht.

Individuelles Starkregenrisiko ermitteln

Für ausführliche Informationen können Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer über einen weiteren Online-Service unter www.zke-sb.de/ueberflutung das individuelle Starkregenrisiko für das eigene Grundstück ermitteln. Sollte ein Risiko bestehen oder wird bei der Online-Prüfung kein Ergebnis angezeigt, bietet der ZKE einen kostenlosen Ortstermin und eine Beratung dazu an, wie das Objekt sinnvoll geschützt werden kann. Der ZKE stellt interessierten Bürgerinnen und Bürgern auf Nachfrage auch einen detaillierten Ausschnitt der Starkregenkarte ihres Grundstücks zur Verfügung. Die Expertinnen und Experten des ZKE sind unter der Telefonnummer +49 681 905-7666 oder per E-Mail unter zke-starkregen@saarbruecken.de erreichbar. Die telefonischen Sprechzeiten sind montags bis donnerstags von 9 bis 12 und von 13.30 bis 15.30 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr.

Weitere Informationen

www.zke-sb.de/starkregen

Ein bisschen Spaß muss sein...

Die FDP im Saarbrücker Stadtrat verstehe, wer will... wir jedenfalls nicht mehr. Spätestens seit der Forderung, Saarbrücken solle sich für die Ausrichtung einer Bundesgartenschau bewerben, trotz geschätzter Kosten in Höhe von 300 Millionen Euro, hat sich die FDP aus der ernstzunehmenden Politik verabschiedet. 300 Millionen Euro, das sei dafür gut angelegtes Geld hört man da von den Liberalen.



Alexander Keßler
Foto: marketing kommunikation thom UG

Das sind übrigens die gleichen FDP-Stadtratsmitglieder, die im letzten Jahr gegen die Erweiterung der Fußgängerzone St. Johannes Markt gestimmt haben. Das Argument war, die Kosten von einer Million Euro seien viel zu hoch für Saarbrücken. Die FDP hat auch dagegen gestimmt, als es darum ging, 400.000 Euro in die Terrorabwehr der neuen Fußgängerzone zu investieren. Auch hier hieß

es: zu teuer! An der Sicherheit der Bürger sparen? Offensichtlich kein Problem für die FDP! Blumenbeete für 300 Millionen? Klar doch! Aber es geht noch besser. Die FDP hatte in den Haushaltsberatungen einen Antrag gestellt, der einen kompletten Investitionsstopp für Saarbrücken forderte. Was das bedeutet hätte: Keine neuen Kitas, keine Sanierungen von Straßen und Wegen, keine Erneuerung

der Feuerwehrgerätehäuser, keine neuen Feuerwehrautos usw. Dieser Antrag wurde mit großer Mehrheit abgelehnt. Und diese FDP kommt jetzt und sagt, 300 Millionen für eine Bundesgartenschau seien ok, Saarbrücken müsse sich auch mal was zutrauen. Absurder geht es kaum. Offensichtlich versuchen die Liberalen, die Zeiten der FDP als Spaßpartei wieder aufleben zu lassen.

Neuer Glanz für den DFG

Eine Fahrt mit der Klein- oder Seilbahn, ein Spaziergang vorbei an üppigen Blumenfeldern, oder ein entspannter Aufenthalt in einem Café: Der Deutsch-Französische Garten (DFG) war und ist ein beliebtes Ausflugsziel für viele Saarbrücker:innen und Besucher:innen von außerhalb. Doch vom Glanz früherer Zeiten ist aktuell nicht mehr viel übrig: Die Kleinbahn kann aufgrund von Schäden am



Jeanne Dillschneider
Foto: Becker und Bredel

Untergrund nicht fahren, auch die Seilbahn ist außer Betrieb, Gebäude ehemaliger Gastronomiebetriebe rotten vor sich hin. Gerade in dieser Situation kam nun von Oberbürgermeister Conradt der Vorschlag, eine deutsch-französische Landesgartenschau im DFG auszurichten. Prinzipiell eine gute Idee, die sich auch positiv auf den Tourismus auswirken könnte. Nur müssten zuvor die zahlreichen Sanierungsprojekte im DFG

auch umgesetzt werden. Von 2019 bis 2024 sind acht Millionen Euro an Infrastrukturmaßnahmen eingeplant. Dazu zählen Instandsetzung des Bade pavillons, Erneuerung des Mosaikbeckens, Sanierung der gastronomischen Anlagen, Verbesserung der Barrierefreiheit und vieles weitere. Nichts davon wurde umgesetzt! Auch unser Ansinnen, die Beschilderung vielsprachig und barrierefrei zu

gestalten, wurde von der Verwaltung lapidar damit abgetan, dass zunächst ein einheitliches Gestaltungskonzept für den DFG vonnöten sei. Wir erwarten, dass die vorgesehenen Projekte zeitnah umgesetzt und nicht unter irgendwelchen Vorwänden auf die lange Bank geschoben werden. Der DFG war einst ein Aushängeschild für unsere Landeshauptstadt, und das muss er auch wieder werden!

Mitmachen beim Stadtradeln!

Wir schwingen uns wieder für drei Wochen in den Sattel! Vom 11. Juni bis zum 1. Juli sammeln wir mit unserem Team „SPD Saarbrücken + Freund*innen“ fleißig Kilometer. Denn Radfahren ist viel mehr als eine schnelle Fortbewegungsart. Es schont den Geldbeutel, ist gut für die Umwelt und man tut etwas für seine Gesundheit. Übrigens: Statistisch gesehen ist man in der Stadt



Mirco Bertucci
Foto: Benny Dutka

auf Strecken unter fünf Kilometern mit dem Rad am schnellsten. Es gibt also viele gute Gründe, dem Radverkehr drei Wochen lang besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Zwar ist Saarbrücken bekanntlich eine Autostadt. Trotzdem spricht vieles dafür, gelegentlich auf das Auto zu verzichten. Und es tut sich etwas. Die Rad-Infrastruktur in Saarbrücken wird besser (es ist natürlich noch Luft nach oben) und immer

mehr Menschen entdecken das Fahrrad oder E-Bike für sich. Vielleicht auch Sie? Probieren Sie es aus!

Jetzt ist die ideale Gelegenheit dafür, denn wir laden Sie herzlich ein, beim Stadtradeln dabei zu sein. Letztes Jahr haben allein in Saarbrücken 1360 Radelnde mitgemacht. Das können wir toppen! Eine kurze Anmeldung genügt und schon können Sie mit der

passenden Stadtradel-App fleißig Kilometer für das Team Ihrer Wahl sammeln. Alle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.spd-saarbruecken.de oder Sie scannen einfach den QR-Code.



Ungesunde Einstellung

„Ich habe die Schnauze voll!“ Vor zwei Wochen widmete unsere Lokal gazette dem St. Ingberter Immobilieninvestor Leismann einen ausführlichen Artikel, in dem er sich lang und breit über die unwillige Stadtverwaltung auslassen darf, die sein MVZ auf dem Winterberg nicht durchwinken will. Diese sogenannten Medizinischen Versorgungszentren, in denen mehrere Arztpraxen unterschiedlicher Fachrichtung zusammengefasst sind, werden in letzter Zeit aufmerksamer beäugt, denn Geschäftemacher, die mit solchen Einrichtungen versuchen abzusahnen, stellen zunehmend ein ernstes Problem für unser Gesundheitssystem dar. Beinahe zeitgleich mit dem Artikel in der Saarbrücker Zeitung erschien eine Beispielstudie der Bürgerbewegung Finanzwende, die die aufkeimenden Problemfelder



Michael Bleines
Foto: Adrian Scheuer

aufzeigt: dort werden Behandlungen durchgeführt, die medizinisch zwar nicht angeraten sind, aber Profit abwerfen; Allgemeinmediziner verweisen Patienten an Fachärzte, die demselben Konzern angehören oder Praxen werden komplett dichtgemacht oder gehen insolvent, was unter Umständen die Versorgung ganzer Regionen gefährdet. Abgesehen davon wird es der Beitragszahler

zu spüren bekommen, wenn die Krankenkassen für die Profitgier von Medizinunternehmern ausgenommen werden. Dass die Stadt sich stattdessen dazu entschlossen hat, ein eigenes Versorgungszentrum zu errichten, war die richtige Entscheidung.

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine finden Sie unter www.buergerinfo.saarbruecken.de.



Bundesgartenschau für Saarbrücken

Saarbrücken braucht mehr Mut. Mehr Mut, auch Projekte mit überregionaler Strahlkraft und langfristigem Nutzen für die Landeshauptstadt zu denken und umzusetzen. Die Bundesgartenschau könnte genau solch ein Projekt und eine große Chance für die Landeshauptstadt sein. Sie stärkt den Tourismus durch die hohe Anziehungskraft für Besucher aus der ganzen Republik und erhöht damit nicht nur dauerhaft das touristische Potential, sondern dient gleichzeitig auch als Impuls unsere schöne Stadt kennenzulernen. Sie dient einer zukunftsorientierten Stadtentwicklung nicht nur durch die Aufwertung von Grünflächen wie dem DFG, wodurch die Bürger weit über die BUGA hinaus von einer gesteigerten Lebensqualität profitieren. Auch sind die wirtschaftlichen Aspekte nicht zu ignorieren, denken



Hermann Simon
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

wir doch an die dadurch entstehenden Möglichkeiten für lokale Dienstleister und Unternehmen. Doch auch Nachhaltigkeit und Naturschutz spielen bei einer BUGA eine große Rolle. Neben ihrem direkten Nutzen durch viel "Grün" dient sie als hervorragende Plattform zur Sensibilisierung der Besucher für den Schutz von Umwelt und Natur. Gerade in Saarbrücken als Teil der Großregion und mit der Lebensart des Savoir-vivre dürfen wir auch den kulturellen Nutzen nicht vergessen. All die Veranstaltungen und Aktivitäten, die im Rahmen einer BUGA, auch zusammen mit unseren Nachbarländern, stattfinden können, werden Saarbrücken einen kulturellen Schub geben. Denken wir neu, denken wir groß, und beschenken Saarbrücken eine, im wahrsten Sinne des Wortes, blühende Zukunft.

Schande



Svenael Frankhalter
Foto:
Fatima Neuscheler

Letztens fand während der Stadtratssitzung die Wahl der Vertrauenspersonen für den Schöffenausschuss statt. Es ist ja bekannt, dass immer mehr Faschisten versuchen, einen Weg in die Judikative zu finden, um ihrer rassistischen Weltanschauung freien Lauf zu lassen. Gewählt werden sollten insgesamt zehn Personen, von jeder gewählten Fraktion zwei Personen. Zur Wahl standen acht Fraktionen, von denen also jede/r fünf wählen musste. Ein erster Wermutstropfen war, dass gleich mehrere Stadtverordnete nicht dazu in der Lage waren, gültig zu wählen. Das Endergebnis: SPD 53 Stimmen, cDU 50, Grüne 45, FDP 53, Linke 41, Die FRAKTION 14, Freie Saarbrücker (AfD 2) 8, AfD 6. Und während Die Linke verzweifelt nach den Überbringern der ominösen Umschläge fahndete und wohl aus Ver-

sehen (anders können wir uns das echt nicht erklären) dennoch gewählt wurde, fragten wir uns, in welcher Partei wohl die meisten Faschos sitzen. Fair verteilt hieße das nämlich, dass ca. 9% der SPD, 10% cDU, ca. 67% der Linken und 67% der FDP für Faschos gestimmt hätten. Klar, kann man uns doof oder Die Linke im Stadtrat stinkfaul, überflüssig und streng riechend finden, aber niemals, wirklich niemals sollte man die Rechten wählen. Zudem wurde Dr. Wohlfarth mit dreijähriger Verspätung in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Sein ausgefallener Kleidungsstil wird uns sicherlich fehlen, aber wir wünschen ihm einen schönen Lebensabend auf seiner Plantage in Costa Rica.

#EkelhAfD

E-Scooter

Die Ökobilanz von Leih E-Scootern ist nicht gerade ideal. Zwar zeigt die sogenannte Lebenszyklus-Analyse, dass es klimafreundlicher sei, E-Scooter zu fahren, als das Auto oder den Bus zu nutzen, doch E-Scooter werden überwiegend für Strecken genutzt, welche man früher zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt hätte. Ergo fällt dadurch mehr CO₂ an, als wenn man diese Strecken auf gewohnte Weise zurückgelegt hätte. Das Umweltbundesamt schreibt: „Als Leihfahrzeug in Innenstädten, wo ÖPNV-Netze gut ausgebaut und die kurzen Wege gut per Fuß und Fahrrad zurückzulegen sind, bringen die Roller eher Nachteile für die Umwelt“. Die Bewohner von Paris haben bei einer Bürgerbefragung mit großer Mehrheit dafür gestimmt, dass der Verleih von E-Rollern in der Stadt abgeschafft wird. Und auch



Stephan Beckmann
Foto: AfD-Stadtratsfraktion

Saarbrücken bekommt das Problem mit dem Leih-E-Scooter nicht so richtig in den Griff. Die E-Scooter liegen oder stehen im Weg, selbst wenn man aus einem Hauseingang kommt, muss man aufpassen, nicht über einen E-Scooter zu fallen. In Gelsenkirchen starb ein Radfahrer bei einem Sturz über einen achtlos abgestellten E-Scooter. Sie rasen über Bürgersteige oder durch die Fußgängerzone. E-Scooter sind zwar nicht die Ursache, aber ein riesiges Problem und um sich diesem anzunehmen, bedeutet es, die E-Scooter Nutzer zu sensibilisieren und dies geht aus unserer Sicht nur durch extrem verstärkte Kontrollen. Mehr Kontrollen bedeutet mehr Personal, also Mehrkosten. Daher sollte sich Saarbrücken fragen: Ob dieses Angebot wirklich so ökologisch sinnvoll ist?

Gelbe Tonnen mit Schloss ?

Viele Bürger der Landeshauptstadt Saarbrücken sehen die Leerungen der gelben Tonne immer kritischer. Die Probleme sind meistens „hausgemacht“. Einige Bürger beklagen sich über zu viel Müll in den gelben Tonnen, der dort nicht hinein gehört. Womit wir bei einem Dilemma angelangt sind. Einerseits achten die Mehrheit der Saarbrücker Bürger darauf, dass die Tonnen ordnungsgemäß befüllt werden. Andererseits ist es so, dass die Tonnen ja vor der Leerung auf den Bürgersteig gestellt werden. Hier kommt es nun zu einer recht seltsamen Reaktion seitens anderer „Bürger“, welche den Umgang mit der Mülltrennung entweder nicht kennen oder nicht gelernt haben (bzw. auch beides nicht wollen). Es wird wie von Zauberhand blitzschnell alles Mögliche an Müll in diese Gelbe Tonnen entsorgt. Die



Werner Schwaben
Foto: privat

Konsequenz daraus ist, dass die Entsorgungsbetriebe die eine oder andere Tonne stehen lassen und nicht leeren. Nun liegt es am Mieter oder Eigentümer, den Müll wieder loszuwerden. Viele der Betroffenen fragen sich, warum man die gelbe Tonne nicht auch, wie z. B. die Tonne für Restmüll mit einem Schloss versehen kann? Ich bitte alle betroffenen Bürger, sich mit diesem Problem an mich zu wenden. (Bitte unter Angabe des Stadtgebietes und der Straße). Ich werde mein Bestes tun, um eine Lösung zu finden.

CDU
Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

SPD
Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

FDP
Telefon: + 49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

Die FRAKTION
Telefon: + 49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de

Bündnis 90/Die Grünen
Telefon: + 49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

Die Linke
Telefon: + 49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

AfD
AfD-Fraktion@saarbruecken.de

Freie Saarbrücker
freie.saarbruecker@saarbruecken.de



Kostenfreies vhs-Kursangebot „Mama lernt Deutsch“ stark ausgebaut – Über 500 Teilnehmende in den vergangenen drei Jahren

Die vhs Regionalverband Saarbrücken hat ihr kostenloses Kursangebot „Mama lernt Deutsch“ aufgrund der hohen Nachfrage stark ausbauen können. Während 2020 und 2021 aufgrund der Corona-Maßnahmen nur zehn Kurse mit rund 50 Teilnehmenden stattfanden, waren es 2022 über 480 Teilnehmende in 34 Kursen. In diesem Jahr sind bereits 14 Kurse gestartet. Bei knapp der Hälfte davon wird parallel Kinderbetreuung angeboten. „Die Volkshochschule passt sich den gesellschaftlichen Herausforderungen an und geht stets mit der Zeit. Hierfür ist das Angebot Mama lernt Deutsch ein perfektes Beispiel“, so der Erste Regionalverbandsbeigeordnete Jörg Schwindling. „Mit der gleichzeitigen Kinderbetreuung sind die Kurse für viele Frauen attraktiv, die sonst nicht die Chance hätten, an einem Sprachkurs teilzuneh-

men. Dies ist nur dank der guten Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern möglich“, ergänzt vhs-Direktorin Dr. Carolin Lehberger.

In Zusammenarbeit mit der Diakonie Saar läuft aktuell ein „Mama lernt Deutsch“-Kurs in Malstatt. Er richtet sich an Mütter und Väter mit wenig Deutschkenntnissen, die neu zugewandert sind oder schon länger in Deutschland leben. Während vhs-Dozenten unterrichten, betreuen Mitarbeitende der Diakonie Saar die Kinder der Teilnehmenden. In der Regel finden zweimal pro Woche je drei Unterrichtsstunden statt. Das Format dient als Vorstufe der Integrationskurse des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge. Es soll Spaß am Lernen vermitteln und sozialer Treffpunkt sein.



Der Erste Regionalverbandsbeigeordnete Jörg Schwindling (stehend, 2. v. r.) tauschte sich zusammen mit vhs-Direktorin Dr. Carolin Lehberger (stehend, Mitte) sowie Stefan Gebhardt (stehend 1. v. r.) und weiteren Vertreterinnen der Diakonie Saar mit den Teilnehmerinnen des „Mama lernt Deutsch“-Kurses in Malstatt aus.

Foto: Denny Sturm/Regionalverband

Klimaschutzipp

Regionale und saisonale Küche

Tipp 1: Auf regionale/saisonale Produkte achten

Wer seinen Einkaufszettel zusammenstellt und gerne etwas für die Umwelt tun möchte, sollte auf regionale und saisonale Produkte achten. Sie sind für die Klimabilanz am besten. Denn bei langen Transportwegen für Obst und Gemüse, das im Winter nur in südlichen Ländern wächst, entstehen überflüssige Emissionen.

Tipp 2: Wochenmärkte besuchen

Im Supermarkt sucht man gegebenenfalls etwas länger, auf Wochenmärkten hingegen gibt es eine große Auswahl an regionalen und saisonalen Produkten auf einem Fleck. Der Be-

such lohnt sich. Zurzeit haben zum Beispiel Erdbeeren bei uns Saison und stehen auch auf den Wochenmärkten zum Verkauf. Die CO₂-Emissionen für aus Südafrika eingeflogene Erdbeeren sind fast 200-mal höher als bei regional angebauten.

Tipp 3: Bio-Lebensmittel berücksichtigen

Bio-Lebensmittel werden ohne den Einsatz von chemischen Pestiziden hergestellt, der Boden wird nachhaltiger bewirtschaftet. Entsprechende Siegel auf Lebensmitteln bieten im besten Fall Hilfestellung für einen nachhaltigen Einkauf. Dennoch ist ein kritischer Blick auf die zahlreichen Siegel ratsam.



Foto: top images - stock.adobe.com



Die Saarbrücker Delegation vor dem Schloss der Herzöge der Bretagne in Nantes.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Besuch einer Saarbrücker Delegation in der Partnerstadt Nantes

Mitte Mai besuchte die Dezernentin für Bildung, Kultur und Jugend der Landeshauptstadt Saarbrücken, Dr. Sabine Dengel, mit einer kleinen Delegation Saarbrückens älteste Partnerstadt Nantes. Ziel war es, die lebendige Nanteser Kulturszene kennenzulernen. Den Anlass dazu bot das Kulturfestival „Chtiing“, in dessen Rahmen in der ganzen Stadt Aktionen, Ausstellungen, Ateliers und Performances stattfanden. Vor Ort konnten die Saarbrückerinnen und Saarbrücker bereits bestehende Kontakte mit dem Centre Choréographique National de Nantes (CCNN) vertiefen und das künstlerische Projekt „Machines de l'île“ besichtigen. Die mechanischen Objekte greifen die imaginären Welten von Jules Verne, das mechanische Universum von Leonardo da Vinci und die industrielle Vergangenheit der Stadt Nantes auf. Dr. Sabine Dengel: „Wir waren sehr beeindruckt von der Vielfalt der kulturellen Aktivitäten, die im Stadtteil der ehemaligen Nanteser Werften entstanden ist. Ich denke, Städtepartnerschaften bekommen aktuell wieder mehr Bedeutung für Frieden und Völkerverständigung und

für die europäische Einigung. Um hier etwas zu bewirken, müssen wir weiterhin die ganze Palette der möglichen Austauschaktivitäten im Blick behalten.“ Durch die Reise konnte die Gruppe Kontakte vertiefen, die im Rahmen der fast 60-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Saarbrücken und Nantes entstanden sind. Für das 2025 anstehende 60. Jubiläum der Städtepartnerschaft wurden mit Frédéric Deshayes, Leiter der Europaabteilung von Nantes Métropole, erste Projektideen in den Bereichen Musik und Tanz besprochen. Im Juni tagt in Nantes die französische Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden sich auch die zehn deutsch-französischen Partnerschaften der Gemeinden im Nanteser Stadtverband in einem Städtepartnerschaftsdorf präsentieren. Am Info- und Mitmachstand der Saarbrücker Städtepartnerschaft mit Nantes können die Besucherinnen und Besucher die beiden jungen Botschafterinnen, Ellen Erdkönig aus Saarbrücken und Zia Duchaigne aus Nantes, antreffen.

LUX-Publikumspreis in Saarbrücken: Abschlussveranstaltung am 6. Juni

Das EUROPE DIRECT Saarbrücken lädt zum Abschlussfilm des LUX-Publikumspreises in Saarbrücken am Dienstag, 6. Juni, 18 Uhr, ins Kino camera zwo ein. Gezeigt wird der Politthriller „Burning Days“. Der Film ist in seiner Originalsprache Türkisch mit deutschen Untertiteln zu sehen. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist notwendig und bis einen Tag vor der Veranstaltung möglich unter www.vk-event.eu/ep-lux2023.

Europäisches Kino mit aktuellen Bezügen

Oberbürgermeister Uwe Conradt spricht ein Grußwort. Manuela Ripa, Mitglied des Europäischen Parlaments, wird das Publikum auf den Film einstimmen. In „Burning Days“ geht es um einen Staatsanwalt, der neu in eine Kleinstadt in der Türkei berufen wird, die stark von einer Wasserkrise und politischen Skandalen betroffen ist.

Im Anschluss an den Film gibt es die Gelegenheit zum Austausch mit Manuela Ripa und Nil Berber, Abteilungsleiterin Kultur im Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes. Danach sind die Gäste zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

Die Saarbrücker Filmreihe LUX-Publikumspreis findet in Kooperation mit dem Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Berlin, der Europa-Union

Saar und der Europäischen Bewegung Saarland statt.

Abstimmen für den LUX-Publikumspreis

Bis Montag, 12. Juni, kann das Publikum unter den Nominierten für seinen Lieblingsfilm unter www.luxaward.eu/de abstimmen und diesem so zum LUX-Publikumspreis 2023 verhelfen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Chance, an der Preisverleihung am Mittwoch, 14. Juni, im Europäischen Parlament in Straßburg teilzunehmen und der Regisseurin und den Regisseuren der nominierten Filme zu begegnen. Weitere Informationen zu den Filmen und dem LUX-Publikumspreis stehen auf der Veranstaltungsseite des EUROPE DIRECT Saarbrücken unter www.eiz-sb.de zur Verfügung. Die Abteilung „Europa und interregionale Zusammenarbeit“ der Staatskanzlei des Saarlandes unterstützt die Veranstaltungen des EUROPE DIRECT Saarbrücken.

Über den LUX-Filmpreis

„LUX“ ist der Filmpreis des Europaparlaments, der seit 2007 vergeben wird. Er soll dazu anregen, die europäische Einigung zu diskutieren und zu reflektieren. Außerdem soll er die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema unterstützen.

Sperrungen und Umleitungen wegen „Christopher Street Day SaarLorLux 2023“

Von Samstag bis Sonntag, 10. bis 11. Juni, findet in der Mainzer Straße zwischen Bleich- und Rosenstraße das Fest zum „Christopher Street Day SaarLorLux 2023“ (CSD) statt.

Wegen der Veranstaltung wird die Mainzer Straße zwischen der Bleich- und Rosenstraße von Samstag, 10. Juni, 8 Uhr, bis Montag, 12. Juni, 6 Uhr, für den Verkehr gesperrt. Eine Umleitung führt über die Bismarck- und Rosenstraße in die Mainzer Straße. Ein Teilbereich der

Karlstraße (angrenzend an die Mainzer Straße) wird bereits ab Freitag, 9. Juni, 16 Uhr, bis Montag, 12. Juni, 6 Uhr, für den Verkehr gesperrt.

Wegen des Festumzugs des CSD ist am Sonntag, 11. Juni, im gesamten Innenstadtbereich mit Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen. Veranstaltungsbesucherinnen und -besuchern wird geraten, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum CSD anzureisen.



Foto: Superingo – stock.adobe.com

Wegen Fronleichnam: Termin für Wochenmarkt in St. Annual ändert sich

Wegen des Feiertags Fronleichnam am Donnerstag, 8. Juni, ändert sich der Termin für den Wochenmarkt in St. Annual. Er wird auf Mittwoch, 7. Juni, vorgezogen.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/maerkte

Lemurenbaby im Saarbrücker Zoo: Nachwuchs bei den Schwarzen Makis

Der Saarbrücker Zoo freut sich über Nachwuchs bei den Schwarzen Makis, einer Lemurenart. Mitte April ist ein kleiner Schwarzer Maki über Nacht zur Welt gekommen. Es ist das Kind der Makis Uta

und Brutus, die zusammen im Saarbrücker Zoo leben. Im Tropikarium des Zoos können Besucherinnen und Besucher den Maki-Nachwuchs an den Bauch seiner Mutter geklammert entdecken.



Foto: Zoo Saarbrücken

Standesamt am 7. Juni geschlossen

Wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung bleibt das Standesamt der Landes-

hauptstadt Saarbrücken am Mittwoch, 7. Juni, geschlossen.

Jetzt anmelden für die „Tage der bildenden Kunst 2023“

Die Landeshauptstadt Saarbrücken lädt zur Teilnahme an den „Tagen der bildenden Kunst 2023“ am Samstag und Sonntag, 23. und 24. September, ein.

Das Kulturstadamt der Landeshauptstadt bereitet den jährlichen Kunstspaziergang vor. Zahlreiche Saarbrücker Kunstschaffende präsentieren zu diesem Anlass in ihren Ateliers und Galerien Kunstinteressierten ihre aktuellen Werke.

Künstlerinnen und Künstler sowie Galeristinnen und Galeristen können die „Tage der bildenden Kunst“ auch dieses Jahr mitgestalten und sich als Teilneh-

mende anmelden. Ateliers und Galerien sollten an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet sein. Am Samstag können zwischen 14 und 18 Uhr auch individuelle Öffnungszeiten vereinbart werden. Anmeldeschluss ist Donnerstag, 15. Juni.

Weitere Informationen und Kontakt

Kulturstadamt

Telefon: +49 681 905-4901

E-Mail: kulturstadamt@saarbruecken.de

Internet:

www.saarbruecken.de/tagederkunst



Im vergangenen Jahr konnten Besucherinnen und Besucher sich unter anderem im Atelier von Sigrún Ólafsdóttir umschauen.

Foto: LHS

Öffnungszeiten

der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadt@saarbruecken.de
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr

Rathaus Info

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
Montag und Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr
und 13.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch: 8 bis 14 Uhr
Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und
13.30 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 13 Uhr

Bauen und Wohnen

Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1629
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Liegenschaftsamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1461
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 und 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1626
E-Mail:
wohnungsaufsicht@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Bäder

Freibad Dudweiler

St. Ingberter Str. 141, 66125 Dudweiler
Telefon: +49 6897 972383
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
Montag bis Sonntag: 14.30 bis 20 Uhr
Das Hallenbad Dudweiler
ist von 7 bis 13 Uhr geöffnet.

Freibad Schwarzenberg

Am Schwarzenbergbad, 66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 389970
E-Mail: Schwarzenberg.Bad@sw-sb.de
Montag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr
Frühschwimmen am Dienstag,
Donnerstag und Freitag: 7 bis 9 Uhr
(nur Schwimmerbecken)

Kombibad Altenkessel

Am Schwimmbad, 66126 Saarbrücken
Telefon: +49 6898 984170
E-Mail: Alsbach.Bad@sw-sb.de
Montag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr
Frühschwimmen am Mittwoch:
7 bis 9 Uhr

Kombibad Fechingen

Provinzialstr. 186, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 6893 3339
E-Mail: Fechinger.Bad@sw-sb.de
Montag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr

Bezirksbürgermeister- innen und -meister

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach,
Kurt-Schumacher-Straße,
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Thomas Emser

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Ralf-Peter Fritz

Rathaus Dudweiler,
Rathausstraße 5, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2288
E-Mail: ralf-peter.fritz@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeisterin Isolde Ries

Bürgerhaus Burbach,
Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-5311
E-Mail: isolde.ries@saarbruecken.de

Bürgerdienste

Bürgeramt City

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße,
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Bürgeramt West

Burbacher Markt 20,
66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Straße 111,
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
(Bitte um Rückruf möglich)
Kontaktformular unter:
**www.saarbruecken.de/
kontaktstandesamt**
Montag bis Mittwoch, Freitag:
8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Entsorgung

Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19,
66130 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstr. 48a, 66125 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Finanzen

Stadtkasse

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291
E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur, Bildung und Freizeit

Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Europe Direct Saarbrücken

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und
13 bis 18 Uhr

Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Kulturinfo

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 9 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 872641
E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: Ausleihe: +49 681 7535892
Büro: +49 681 7559444
E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 12.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch: 12 bis 15 Uhr
Freitag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

Kultur- und Lesetreff im Bürgerhaus Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de
Montag: 14 bis 17 Uhr,
Dienstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr
Mittwoch: 14 bis 18 Uhr,
Donnerstag: 11 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Knappenroth

Im Knappenroth (Pavillon),
66113 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Mittwoch: 10 bis 13 Uhr und
14 bis 17 Uhr, Freitag: 10 bis 16 Uhr

Kultur- und Lesetreff St. Arnual

Rubensstraße 64, 66119 Saarbrücken
Telefon: +49 681 8590952
E-Mail: kultur-und-lesetreff.sanktarnual@saarbruecken.de
Montag: 11 bis 15.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch: 11 bis 16 Uhr
Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag, Donnerstag:
11 bis 12 Uhr
und 14.30 bis 17 Uhr,
Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Stadtarchiv

Deutschherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadtarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr,
Donnerstag: 9 bis 18 Uhr,
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: Information und Verlängerung:
+49 681 905-1335 und +49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail: stadtbibliothek-sb@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
12 bis 18 Uhr, Mittwoch: 14 bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage:
11 bis 18 Uhr

Tourist Information im Rathaus

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 95909200
E-Mail: tourist.info@city-sb.de
Montag bis Freitag: 9 bis 12.30 Uhr,
13 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 15 Uhr

Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310
Ganztägig geöffnet

Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Straße,
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 8.30 bis 18 Uhr

Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 7 bis 20 Uhr
Kontakt zum Informations- und
Beratungszentrum auf dem
Hauptfriedhof:
Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin,
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt

Katrin Kühn, Haus Berlin,
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3203
E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de

Frauenbüro

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1649
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Termin nach Vereinbarung

Jugendhilfezentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungs-
zeiten ist die Rufbereitschaft des
Jugendhilfezentrums rund um die
Uhr telefonisch erreichbar.
Die Nummer wird dann unter der
angegebenen Rufnummer mitgeteilt.

Seniorenicherheitsberater

Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629

Versicherungsämter (Rentenversicherungs- angelegenheiten)

Versicherungsamt Dudweiler

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-2284
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag:
8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt Halberg und West

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Montag bis Donnerstag:
8.30 bis 12 Uhr, 13.30 bis 15.30 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Zuwanderungs- und Integrationsbüro (ZIB)

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1588
E-Mail: zib@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch:
8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



Im Kultur- und Lesetreff Knappenroth können Besucherinnen und Besucher nicht nur Bücher ausleihen, sondern auch an verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Sprachcafé im Kultur- und Lesetreff Knappenroth am 15. Juni

Der Kultur- und Lesetreff Knappenroth lädt am Donnerstag, 15. Juni, ab 18 Uhr zum Sprachcafé ein.

Das kostenlose Angebot richtet sich an junge Heranwachsende und Erwachsene, die in ungezwungener Atmosphäre ihre Deutschkenntnisse und Ausdrucksweise verbessern möchten. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können bei einer Tasse Kaffee Deutsch üben und Feinheiten der deutschen Sprache erlernen. Der Gruppe werden nicht nur wichtige Sprachthemen vermittelt, sie erfährt auch mehr über aktuelle Erkenntnisse in Bezug auf das Erlernen von Sprachen. Die Teilnehmenden erhalten hilfreiche Tipps und Tricks, die es erleichtern, Deutschkenntnisse zu erwerben. Auch kulturelle Zusammenhänge werden erklärt.

Das Sprachcafé findet jeden Donnerstag statt. Interessierte können sich bis einen Tag vor dem jeweiligen Veranstaltungs-

termin telefonisch unter der Nummer +49 681 905-6419 oder per E-Mail an lesetreffmalstatt@saarbruecken.de anmelden.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Stadtteil KulTour“ in Brebach, Burbach, Dudweiler, Malstatt und St. Arnual. Weitere Termine sind im Internet veröffentlicht unter www.saarbruecken.de/kultur.

Öffnungszeiten des Kultur- und Lesetreffs Knappenroth

Montag: 10 bis 13 Uhr
Mittwoch: 10 bis 17 Uhr
Freitag: 10 bis 13 Uhr

Weitere Informationen und Kontakt

Kultur- und Lesetreff Knappenroth
Im Knappenroth 2-4 (Pavillon)
66113 Saarbrücken
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de

Saarbrücker Floh- und Trödelmarkt am 17. Juni im Bürgerpark Hafensinsel

Der nächste Floh- und Trödelmarkt der Landeshauptstadt Saarbrücken findet am Samstag, 17. Juni, 8 bis 16 Uhr, im Bürgerpark Hafensinsel statt.

Wer seine Waren auf dem Flohmarkt präsentieren möchte, kann sich grundsätzlich unter www.saarbruecken.de/flohmarkt anmelden. Vor Ort ist eine entsprechende Bestätigungs-E-Mail vorzuweisen (ausgedruckt oder elektronisch). Die Standplätze für die Stände werden entsprechend der Online-Reservierung gebucht. Der Marktmeister weist sie am Tag des Flohmarkts zu.

Die Standgebühr beträgt sieben Euro pro laufenden Meter und wird vor Ort von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ordnungsamtes kassiert. Neuwaren dürfen nicht verkauft werden, gewerbliche Händlerinnen und Händler sind nicht zugelassen.

Für Besucherinnen und Besucher gibt es auch ein kulinarisches Angebot: einen Rostwurststand, Stände mit Pasta, Crêpes, Kaffeespezialitäten, Brezeln, Popcorn und türkische Pfannkuchen.

Weitere Termine in diesem Jahr

Der städtische Floh- und Trödelmarkt findet jeweils samstags an folgenden Terminen statt: 8. Juli, 12. August, 9. September, 14. Oktober und 11. November. Für diese Termine können sich Standbetreiberinnen und -betreiber jeweils ab vier Wochen vor dem Flohmarkttag unter www.saarbruecken.de/flohmarkt anmelden.

Weitere Informationen und Kontakt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: flohmarkt@saarbruecken.de
Internet: www.saarbruecken.de/flohmarkt

Seniorenachmittag in Brebach-Fechingen am 17. Juni

Der Bezirksrat Halberg veranstaltet am Samstag, 17. Juni, ab 14 Uhr, einen Nachmittag für Seniorinnen und Senioren aus Brebach und Fechingen im Wittehof.

Die Jagdhornbläser Obere Saar, die Akkordeonspielerin Bruni Esleben und Fred Breit, die Fechinger Musikanten und der gemischte Chor der Kulturvereinigung Fechingen gestalten den Nachmittag. Kaffee und Kuchen werden kostenlos angeboten. Sonstige Getränke

und Rostwurst gibt es zu günstigen Preisen. Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung im Freien statt.

Zu dem Seniorenachmittag laden Bezirksbürgermeister Daniel Bollig und der Bezirksrat Halberg ein. Organisiert wird er von der Kulturvereinigung Fechingen.

Adresse des Veranstaltungsortes:

Wittehof, Bliesransbacher Straße 43, 66130 Brebach-Fechingen

Reihe „Filmreif“: Filmhaus zeigt am 5. Juni „Die Insel der Zitronenblüten“

Im Rahmen der Reihe „Filmreif“ läuft im Filmhaus Saarbrücken am Montag, 5. Juni, 15 Uhr, der Film „Die Insel der Zitronenblüten“.

Darin geht es um Anna und Marina, zwei Schwestern, die sich in einem kleinen mallorquinischen Dorf wiedertreffen. Als Teenager wurden sie getrennt, nun wollen sie eine Bäckerei verkaufen, die sie von einer geheimnisvollen Frau geerbt haben. Anna und Marina sind zwei Frauen mit sehr unterschiedlichen Lebensläufen: Anna hat die Insel kaum verlassen und ist immer noch mit einem Mann verheiratet, den sie nicht mehr liebt, während Marina als Ärztin für eine NGO durch die Welt reist. Während sie versuchen, die Geheimnisse ihres rätselhaften Erbes zu lüften, müssen

sich die beiden Schwestern mit alten Familienkonflikten auseinandersetzen und versuchen, verlorene Jahre wieder aufzuholen.

Die Reihe „Filmreif“ bietet zwei- bis dreimal im Monat montags ausgewählte Filmvorstellungen für junggebliebene Kinofans zum Sonderpreis von fünf Euro an. Im Rahmen der Veranstaltung besteht auch die Gelegenheit, soziale Kontakte aufrecht zu erhalten, zu vertiefen oder neu zu knüpfen. Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband, Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.

Weitere Informationen

www.filmhaus.saarbruecken.de



Das Filmhaus in der Mainzer Straße steht für anspruchsvolle und gleichzeitig unterhaltsame Arthaus-Filme.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender.





Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für das **Stadtplanungsamt**

eine Stadtplanerin/ einen Stadtplaner

in Entgeltgruppe 11 TVöD und

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

für das **Amt für Kinder und Bildung**

Sprachfachkräfte in Kindertageseinrichtungen

in Entgeltgruppe S 8a TVöD.

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungsprofile sowie die Bewerbungsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.



Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für die städtischen Kindertageseinrichtungen und die sozialpädagogischen Bereiche an Ganztagsgrundschulen **ganzjährig**

Erzieherinnen/ Erzieher

in Entgeltgruppe S 8a TVöD

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungsprofile gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.



Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Der Arbeitsplatz mit eingebauter Zukunft!

Werde Erzieher/in bei der Landeshauptstadt
Saarbrücken

Vor- und Berufspraktika bei der
Landeshauptstadt Saarbrücken

www.saarbruecken.de/paedagogen



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für das **Vermessungs- und Geoinformationsamt** eine/n

Diplom-Ingenieurin/ Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Vermessungswesen/ Geoinformatik

in Entgeltgruppe 11 TVöD.

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.



Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

NB Kita Lindengarten SB-Dudweiler Heizungs-/Sanitäranlage

Bivalente Wärmeerzeugungsanlage bestehend aus:

- 1 Stück Gas-Brennwertkessel 50 kW Wärmeleistung
- 1 Stück Wärmepumpenanlage 38 kW Wärmeleistung
- 2 Stück Pufferspeichen
- 1 Stück Frischwasserstation
- 1 Stück Abgasanlage
- 1 Stück Gasanlage
- Ca. 1.250 m² Fußbodenheizung
- Ca. 580 lfdm Edelstahlinstallationsrohr von DN 12 bis DN 50

Sanitäranlage:

- Ca. 40 Stück Sanitärobjekte
- Ca. 115 Stück Trinkwasserentnahmestellen
- Ca. 300 lfdm Abwasserleitungen von DN 50 bis DN 125
- Ca. 670 lfdm Edelstahlinstallationsrohr von DN 12 bis DN 40
- 3 Stück Hygiene-Spülstationen
- 1 Stück Zentrale Warmwasserbereitung

Gebäudeautomation:

- 1 Stück Gebäudeautomation mit DDC-Regelung und BACnet-Programmierung
- 1 Stück Schaltanlage Heizung-, Sanitär- und Lüftungstechnik
- Ca. 191 Stück DI-Meldungen
- Ca. 302 Stück Schaltbefehle
- Ca. 132 Stück AI-Messwerte

Ausführungszeiten:

Beginn: 01.08.2023

Ende: 28.06.2024

Submission: 15.06.2023, 11:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 18.05.2023

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Saarkran - Rekonstruktion Ausleger des Saarkrans

Ausführungszeiten:

Beginn: 03.07.2023

Ende: 31.08.2023

Submission: 19.06.2023, 09:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 25.05.2023

Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Sanierung und Umbau der GS Güdingen Mobile Heizung

- Liefern, Aufstellen und Anschließen einer temporären, mobilen Heizanlage mit 490 kW. Der Betrieb erfolgt mit Heizöl für einen Zeitraum von ca. 5 Monaten. Systemtemperaturen 90°C/70°C. Inklusive flexiblen Anschlussschläuchen (10 m) und Regelgruppen

Ausführungszeiten:

Beginn: 14.08.2023

Ende: 30.01.2024

Submission: 15.06.2023, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 18.05.2023

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS St. Arnual, rotes Schulgebäude SiGeKo

- SiGeKo-Leistungen für Brandschutz im Bestand/brandschutztechnische Sanierung und Umbau an der GS St. Arnual, Saarbrücken

Ausführungszeiten:

Beginn: 03.07.2023

Ende: 29.12.2023

Submission: 15.06.2023, 14:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 25.05.2023

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung (VOB/A)

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt für die Stadt Friedrichsthal die

Sanierung des Hallenbads Friedrichsthal; Sanierung Flachdach

aus. Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter: www.vergabe.saarland zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 16.05.2023

ZKE - Die Werkleitung

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Michaela Kakuk, Daniel Schumann

E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:

typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Medienhaus GmbH

Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorliegen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

